

Weitere Informationen und Kontakt

Haben Sie noch Fragen zu den Aufgabengebieten der Evangelischen Gemeindestiftung Lippe, zu Zustiftungen oder steuerlichen Aspekten des Stiftens? Kein Problem: Wir geben gerne Auskunft.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie einen Brief oder eine E-Mail. Wir haben Zeit für Sie.



Stiftungsfonds Kirchengemeinde Reelkirchen
Mühlenstraße 8 · 32825 Blomberg
Telefon (0 52 35) 74 09
Telefax (0 52 35) 99 48 57
E-Mail: kirche.reelkirchen@t-online.de
Ansprechpartnerin: Bettina Hanke-Postma

Bankverbindung:
Sparkasse Detmold
Konto 46250775 · BLZ 476 501 30

Heute für morgen und übermorgen: Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Kirche mit.

❁ Jahr für Jahr helfen

Eine Sache von bleibendem Wert

Eine Stiftung denkt nicht nur an heute – sie sorgt für morgen und übermorgen. Ihre Wirksamkeit hängt dabei ganz wesentlich von der Höhe des Stiftungsvermögens ab. Denn dieses Vermögen wird nicht ausgegeben: Es soll, wie bei Stiftungen üblich, auf dem Geldmarkt »arbeiten« und so Zinsen und Erträge erwirtschaften. Diese kommen dann der aktuellen Arbeit in den Gemeinden zugute. So hilft die Stiftung dauerhaft – Jahr für Jahr.

Der Anfang ist gemacht

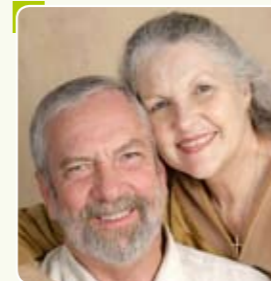
Die Lippische Landeskirche hat das Grundstockvermögen der Evangelischen Gemeindestiftung Lippe zur Verfügung gestellt. Jetzt kommt es darauf an, dass sich möglichst viele Menschen an der Stiftung beteiligen – mit Zustiftungen oder Spenden. Denn je höher das Stiftungsvermögen ist, desto höher sind die Erträge, und um so wirksamer kann die Stiftung die Arbeit in den Gemeinden fördern.

Selbst bestimmen, wo geholfen wird

Einige Gemeinden haben bereits einen Stiftungsfonds für die eigene Gemeinde unter dem Dach der Evangelischen Gemeindestiftung Lippe angelegt. Damit wird sichergestellt, dass die Erträge aus dem Fonds ausschließlich der Arbeit in der entsprechenden Gemeinde zugute kommen. Wer einem Gemeindefonds zustiftet, unterstützt seine eigene Gemeinde auf Dauer.

Die eigene Stiftung – auch das ist möglich

Als Stifterin oder Stifter können Sie innerhalb der Evangelischen Gemeindestiftung Lippe auch eine eigene Stiftung errichten – sogar unter Ihrem Namen. Dann hilft Ihr Geld in der Stiftung so, wie Sie es wollen. Verlässlich und immer wieder neu.



Steuern sparen

Das neue Stiftungsrecht kommt Stiftern sehr entgegen: Für Zustiftungen gelten erheblich höhere steuerliche Abzugsmöglichkeiten bei der Einkommensteuer oder der Körperschaftsteuer als bei »normalen« Spenden.

Natürlich können auch Spenden an die Stiftung unter Beachtung der Höchstbeträge steuerlich abgesetzt werden.

Auch in einem Testament kann die Stiftung als Vermächtnisnehmer oder Erbe eingesetzt werden. Dieser Betrag wird von der Erbschaftsteuer abgezogen.

Bei größeren Summen für Zustiftungen oder in Testamentsfragen rund um das Stiftungsrecht berät Sie am besten Ihr Steuerberater. Zeigen Sie ihm einfach diesen Prospekt.





Die Verkündigung von Gottes Wort geschieht in den Gemeinden unserer Landeskirche auf vielfältige Weise und geht weit über den sonntäglichen Gottesdienst hinaus. Sie findet sich wieder in einer intensiven Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren oder auch in der Kirchenmusik, die Woche für Woche viele tausend Menschen aktiv in Chören und Ensembles zusammenführt.



Die Evangelische Gemeindestiftung Lippe soll diese Arbeit für die Zukunft sichern. Sie wird nachhaltig dazu beitragen, dass wichtige Aufgaben auch künftig erfüllt und ausgebaut werden können.

Gemeindestiftung Reelkirchen

Unter dem Dach der Evangelischen Gemeindestiftung Lippe hat die Kirchengemeinde Reelkirchen einen eigenen Stiftungsfonds aufgelegt. Die Gemeinde will damit bewusst ein Zeichen setzen: Wir wollen mit diesem Fond einen finanziellen Baustein für die Zukunft bereit stellen.

Lesen Sie auf diesen Seiten, wie auch Sie helfen können, – effektiv und dauerhaft. Indem Sie Gutes stiften.

Dr. Martin Dutzmann
Landessuperintendent und
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

Gutes tun für eine lange Zeit

Der Stiftungsfond hilft der Kirchengemeinde gute Gemeindegarbeit zu leisten. Die Hilfe kommt sieben Aufgabenfeldern zugute, die in der Stiftungssatzung fest verankert sind:

- **Weitergabe des Evangeliums**
- **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**
- **Arbeit mit älteren Menschen**
- **Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen**
- **Unterstützung gemeindenaher Diakonie**
- **Förderung der Kirchenmusik**
- **Hilfe für den Erhalt der Kirchengebäude**

Brücken in die Zukunft bauen

Die künftigen Generationen sind die Gemeinde der Zukunft. Die Kirchengemeinde ist auf eine gute Kinder und Jugendarbeit angewiesen. Dazu sind qualifizierte Mitarbeiter ebenso unerlässlich wie die Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche in der Woche treffen können.

Jeder kann helfen

Sie können sich an der Gemeindestiftung Reelkirchen beteiligen und dazu beitragen, dass es auch in Zukunft lebendige kirchliche Arbeit bei uns geben wird. Jeder Betrag, ob groß oder klein, trägt aktiv zum Aufbau und dem Erhalt der Gemeindegarbeit bei.



Unser Auftrag: Die frohe Botschaft Jesu Christi weitergeben

Weitergeben, was wir glauben

An vielen Sonn- und Festtagen wird in unserer Gemeinde Gottesdienst gefeiert. Wir freuen uns, gemeinsam auf das Wort Gottes hören zu können. Wir lassen uns in unserem Glauben stärken – in allen Dingen Gott zu vertrauen. Und wir nehmen die Ermutigung wahr, die vom gemeinsamen Singen und Beten ausgeht.



Orientierung und Gottes Liebe erfahren

Kinder und Jugendliche erfahren in der Kirche und darüber hinaus Gottes Liebe und Gemeinschaft. Sie lernen so, sich in der Welt zu orientieren und ihren Weg zu finden. Kinder besuchen den Kindergottesdienst. Sie erleben die Weihnachtsbotschaft hautnah, wenn Sie bei einem Krippenspiel mitwirken. Sie haben vielfältige Möglichkeiten ein Instrument zu erlernen



und beim gemeinsamen Musizieren große und kleine Höhepunkte des Gemeindelebens mitzugestalten. Im Flötenkreis, der Band, dem Gitarrenunterricht, den Posaunen sind sie unsere Zukunft. Jugendliche nehmen am Konfirmandenunterricht teil, fahren miteinander auf Wochenendfreizeiten. Sie gestalten ihre freie Zeit im Jugendbistro. Sie übernehmen Verantwortung und lernen ehrenamtliches Engagement.

Nächstenliebe ganz konkret

In vielen Lebenssituationen sind wir auf Beistand angewiesen. Etwas davon erleben Menschen durch Besuche und diakonische Hilfe aus der Gemeinde. Die Mitglieder des Besuchskreises und die Diakoniestation sind hier neben der Pastorin wichtige Ansprechpartner



Eckpfeiler für die nächsten Generationen

Die romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert ist der zentrale Ort der Sammlung und Stille in der Gemeinde. Das Gemeindehaus im alten Pfarrhaus bietet ein breites Raumangebot, das von vielen unterschiedlichen Menschen genutzt wird. Beide Gebäude brauchen kontinuierliche Pflege und besondere Aufmerksamkeit. Wir wollen ihre kostbare Substanz für die nachfolgenden Generationen erhalten.



Alle diese Aufgaben können Sie mit Hilfe der Gemeindestiftung Reelkirchen nachhaltig fördern. Heute, morgen und in Zukunft.